



Schutz vor Zecken

Jeden Frühling ist es die gleich Plage mit den Zecken. Wann muss ich jetzt impfen? Schützt mich die Impfung vor Zecken? Wir beantworten Ihre Fragen und geben Ihnen ein paar Tipps, damit Sie die Frühlingstage unbeschwert geniessen können.

Zecken übertragen Krankheiten wie die **FSME (Frühsommermeningitis)** und die **Lyme-Borreliose**. Gegen FSME gibt es eine Impfung, gegen Lyme-Borreliose nicht. Trotzdem sind viele Leute der Meinung, nach einer Impfung sei man gegen Zecken geschützt. Leider Nein. Denn eine Lyme-Borreliose ist eine bakterielle Erkrankung und kann deshalb nicht geimpft werden. Der einzige Schutz ist Prävention (siehe nebenstehende Tipps) und die Behandlung mit Antibiotika bei einer Infektion nach einem Stich. Doch nicht jeder Stich überträgt gleich die Krankheiten. Trotzdem sollte man bei einem Stich die Zecke fachgerecht entfernen und sich das Datum im Kalender markieren. Treten Beschwerden nach einigen Tagen oder Wochen auf, ist ein Arzt aufzusuchen. Via Bluttest lässt sich feststellen, ob eine Erkrankung vorliegt. Bei uns in der Apotheke können Sie sich impfen lassen und wir beraten Sie gerne zu Zeckenschutzmittel und Zeckenentfernung. Weitere nützliche Informationen und die aktuelle Karte, über die Zeckengebiete, erhalten Sie auf www.zeckenliga.ch.

Unsere Tipps:

- Hohes Gras und das Unterholz im Wald meiden.
- Geschlossene, helle Kleidung tragen. Die Socken über den Hosenbeinen helfen zusätzlich. Schutzmittel auftragen.
- Nach dem Besuch in der Natur zeitnah den kompletten Körper absuchen. Besonders die Kniekehlen, der Bauch- und Brustbereich sowie der Schritt sind beliebte Stellen, an denen Zecken stechen. **Bei Kindern sind ausserdem Kopf, Haaransatz und Nacken häufig betroffen.**
- Da sich ein Zeckenstich nicht immer vermeiden lässt, sollte die Zecke nach einem Stich mit einer speziellen Zeckenkarte oder Pinzette aus der Haut entfernt werden. Das geht am besten mit einer geraden Zugbewegung – ohne Drehung. Entfernen Sie die Zecke möglichst ganz und desinfizieren Sie die Einstichstelle.
- Mit einem Kugelschreiber Einstichstelle markieren. So kann beobachtet werden, ob sich die Einstichstelle verändert. Infos unter www.zeckenliga.ch

*Wir werden unterstützt von FlowOn Marketing – Individuelle Werbung für Apotheken & Drogerien in der Schweiz

Unser
Wissen
für Ihre
Gesundheit!